



Informationen zum DAC

Deutsche Amateur-Championate 2023 Dressur · Springen

Stand: 14.07.2023 (Änderungen vorbehalten)

Inhalt

1. Präambel.....	2
2. Teilnahmeberechtigung.....	2
2.1 Reiter*innen.....	2
2.2 Pferde.....	2
3. Qualifikation zum Deutschen Amateur-Championat.....	2
3.1 Qualifikationsverfahren Dressur.....	3
3.2 Qualifikationsverfahren Springen.....	4
3.3 Quotierung Dressur und Springen.....	4
4. Finale des Deutschen Amateur-Championats.....	5
4.1 Finalmodus Dressur.....	6
4.2 Finalmodus Springen.....	6
5. Länderwertung.....	7
6. Ansprechpartner*innen.....	8

1. Präambel

Angesichts einer zunehmenden Professionalisierung des Pferdesports in Deutschland, will die Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. neben der Deutschen Amateur-Meisterschaft (DAM) mit dem Deutschen Amateur-Championat (DAC) ein weiteres Zeichen setzen. Die Amateure sind ein wesentlicher Grundpfeiler in der Turnierlandschaft in Deutschland. Ihnen soll das DAC in Verbindung mit der DAM eine sportliche Plattform auf hohem Niveau zur Ermittlung ihres „Besten unter Gleichen“ bieten. Verantwortlich für die Realisierung sind die Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V., die ihr angeschlossenen Landesverbände und der Veranstalter (2023 Münster-Handorf, Westfalen).

2. Teilnahmeberechtigung

2.1 Reiter*innen

Startberechtigt sind alle Reiter*innen, die im laufenden Kalenderjahr mindestens 26 Jahre alt werden (Jahrgang 1997 und älter), gem. gültiger Jahresturnierlizenz die Leistungsklasse 3 besitzen, international für Deutschland startberechtigt sind (deutsche Staatsbürgerschaft) sowie in Option A (geschlossene Prüfungen) eingestuft sind. Für die Teilnahme am DAC ist eine Qualifikation erforderlich (s. Kapitel 3).

2.2 Pferde

Startberechtigt sind alle Pferde, die gemäß LPO im laufenden Kalenderjahr 7-jährig und älter sind und die nach dem 01.10.2022 mindestens eine M-Platzierung (mit Relevanz für die Qualifikation gemäß Abschnitt 3) mit dem/der jeweiligen qualifizierten Reiter*in erzielt haben. Ggf. sind Ausnahmegenehmigungen auf Antrag des Landesverbands möglich. Für das Deutsche Amateur-Championat ist nur ein Pferd pro Reiter*in startberechtigt.

3. Qualifikation zum Deutschen Amateur-Championat

Die Qualifikation erfolgt über ein Ranglistensystem gemäß Quotenschlüssel der einzelnen Landesverbände. Die Ranglisten werden voraussichtlich ab Mai 2023 im zweiwöchigen Rhythmus unter www.pferd-aktuell.de/dam veröffentlicht.

In der Rangliste erscheinen Reiter*in-Pferd-Paare, die die Voraussetzungen gem. Abschnitt 2 (Teilnahmeberechtigung) erfüllen. Es werden alle Ranglistenpunkte [gem.](#)

[Punkteverteilung](#) vom **01.10.2022 bis einschließlich 13.08.2023** für sämtliche in Deutschland erzielte Erfolge in der Klasse M aufsummiert. Mannschafts-LP, Aufbau-LP und im Ausland errungene Platzierungen werden nicht berücksichtigt.

Ein*e qualifizierte*r Teilnehmer*in kann zwischen den Pferden (gemäß 2.2) wählen, mit denen er/sie nach dem 01.10.2022 eine M-Platzierung erzielt hat. D.h. er/sie muss beim Deutschen Amateur-Championat nicht zwangsläufig sein/ihr bestrangiertes Pferd einsetzen. Ggf. sind Ausnahmegenehmigungen auf Antrag des Landesverbands möglich.

Falls sich ein*e Reiter*in in derselben Disziplin (Dressur oder Springen) sowohl für die Deutsche Amateur-Meisterschaft (Kl. S) als auch für das Deutsche Amateur-Championat (Kl. M) qualifiziert, muss er/sie sich bis 29.08.2023 für die Teilnahme an einem der beiden Finals entscheiden.

3.1 Qualifikationsverfahren Dressur

In der Dressur qualifizieren sich für das Deutsche Amateur-Championat bundesweit ca. 30 Teilnehmer*innen gem. Quotenschlüssel nach entsprechender Rangierung über die landesverbandsspezifische Rangliste. Sonderregelungen kann es in einzelnen Landesverbänden geben, wenn eine Landes-Amateur-Meisterschaft (LAM) auf dem Niveau der Klasse M angeboten wird (s. Tabelle unter 3.3).

Des Weiteren sind der/die Bestplatzierte des FAB-Bundesfinales Dressur Klasse M und der/die Bestplatzierte des FAB-Landesfinales Dressur Klasse M (nur Bayern), welche*r jeweils die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt, startberechtigt. Im Falle von Ausfällen von FAB-Finals sind die jeweils Bestplatzierten der jeweiligen FAB-Landes- bzw. Bundesranglisten, die die Teilnahmevoraussetzungen erfüllen, startberechtigt (Stichtag: 13.08.2023). Aktuelle Informationen finden Sie unter www.fabev.de.

Falls ein*e Teilnehmer*in trotz erfolgreicher Qualifikation nicht am DAC teilnehmen kann, rückt der/die jeweils nächste Teilnehmer*in nach. Die final Qualifizierten sowie ggf. Nachrücker*innen werden vom entsendenden Verband informiert.

Reiter*innen, die grundsätzlich eine Teilnahme am DAC anstreben, registrieren sich bitte ab März unter www.pferd-aktuell.de/dam. Für Qualifizierte, die nach erfolgter Information durch den entsendenden Verband am DAC teilnehmen möchten, ist eine Registrierung bis Nennschluss zwingend erforderlich.

3.2 Qualifikationsverfahren Springen

Im Springen qualifizieren sich für das Deutsche Amateur-Championat bundesweit ca. 40 Teilnehmer*innen gem. Quotenschlüssel nach entsprechender Rangierung über die landesverbandsspezifische Rangliste. Sonderregelungen kann es in einzelnen Landesverbänden geben, wenn eine Landes-Amateur-Meisterschaft (LAM) auf dem Niveau der Klasse M angeboten wird (s. Tabelle unter 3.3).

Des Weiteren sind der/die Bestplatzierte des FAB-Bundesfinales Springen Klasse M und der/die Bestplatzierte der FAB-Landesfinale Springen Klasse M (Bayern, Rheinland, Rheinland-Pfalz, Westfalen), welche jeweils die Teilnahmevoraussetzungen erfüllen, startberechtigt (Stichtag: 13.08.2023). Im Falle von Ausfällen von FAB-Finals sind die jeweils Bestplatzierten der jeweiligen FAB-Landes- bzw. Bundesranglisten, die die Teilnahmevoraussetzungen erfüllen, startberechtigt (Stichtag: 13.08.2023). Aktuelle Informationen finden Sie unter www.fabev.de.

Falls ein*e Teilnehmer*in trotz erfolgreicher Qualifikation nicht am DAC teilnehmen kann, rückt der/die jeweils nächste Teilnehmer*in nach. Die final Qualifizierten sowie ggf. Nachrücker*innen werden vom entsendenden Verband informiert.

Reiter*innen, die grundsätzlich eine Teilnahme am DAC anstreben, registrieren sich bitte ab März unter www.pferd-aktuell.de/dam. Für Qualifizierte, die nach erfolgter Information durch den entsendenden Verband am DAC teilnehmen möchten, ist eine Registrierung bis Nennschluss zwingend erforderlich.

3.3 Quotierung Dressur und Springen

Die nachfolgende Quotierung berechnet sich aus der Anzahl potentieller Teilnehmer*innen je Landesverband (Stand: 05.02.2020). In zwei Landesverbänden finden Landes-Amateur-Meisterschaften (LAM) statt, über die die Quotenplätze vergeben werden.

Es gilt die auf der nächsten Seite folgende Tabelle (Änderungen vorbehalten):

Landesverband	Dressur	Springen
Baden-Württemberg	3	5
Bayern	4	4
Berlin-Brandenburg	LAM-Goldmedaillengewinner*in ¹	LAM-Goldmedaillengewinner*in ¹
Bremen	1	1
Hamburg	1	1
Hannover	2	4
Hessen	2	2
Mecklenburg-Vorpommern	LAM-Goldmedaillengewinner*in ² + 1	1
Rheinland	3	3
Rheinland-Pfalz	1	2
Saarland	1	1
Sachsen	1	1
Sachsen-Anhalt	1	1
Schleswig-Holstein	2	3
Thüringen	1	1
Weser-Ems	2	3
Westfalen	4	6

4. Finale des Deutschen Amateur-Championats

Die Deutschen Amateur-Championate Dressur und Springen finden vom 22.-24.09.2023 im Rahmen der DAM in Münster-Handorf (Westfalen) statt.

Für die Championatspferde der Teilnehmer*innen besteht Einstallpflicht, in den vom Veranstalter bereitgestellten Boxenzelten.

¹ Neustadt/Dosse (13.-16.07.2023)

² Redefin (06.-09.07.2023)

4.1 Finalmodus Dressur

Finalqualifikation (alle startberechtigt): Freitag

Dressur-LP Kl. M* - Aufgabe M5 (Preisgeld: 400,00 €)

Einfaches Punktesystem: nach dem Punktesystem „Starter +1/-1“ gem.

§ 802.3 LPO für die an 1.-9. Stelle rangierten Teilnehmer*innen.

Kleines Finale (ab Rang 10 aus Finalqualifikation): Samstag

Dressur-LP Kl. M* - Aufgabe M6 (Preisgeld: 400,00 €)

Punktesystem: Die an 1.-3. Stelle rangierten Teilnehmer*innen, erhalten die Punkte gem. der 1. WP für die Ränge 10 bis 12.

Finale: Sonntag

Qualifiziert sind die Ränge 1 bis 9 der Finalqualifikation und 1 bis 3 des kleinen Finales, die dort mind. 60 % der max. erreichbaren Wertnotensumme erhalten haben.

Dressur-LP Kl. M** - Kür (Preisgeld: 1.200,00 €)

1,25-faches Punktesystem: nach dem Punktesystem „Starter aus der 1. WP +1/-1“ gem. § 802.3 LPO.

Deutscher Amateur-Champion ist der/die Reiter*in, der/die nach allen Wertungsprüfungen die meisten Punkte erzielt hat. Bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Punktzahl aus der Kür.

4.2 Finalmodus Springen

Erste Wertungsprüfung (alle startberechtigt): Freitag

Spring-LP Kl. M* (Richtverfahren: § 501.A.1 LPO; Preisgeld: 400,00 €)

Einfaches Punktesystem: nach dem Punktesystem „Starter +1/-1“ gem.

§ 802.3 LPO.

Zweite Wertungsprüfung (alle startberechtigt): Samstag

Spring-LP Kl. M* (Richtverfahren: § 501.A.1 LPO; Preisgeld: 400,00 €)

1,25-faches Punktesystem: nach dem Punktesystem „Starter aus WP 1 +1/-1“ gem. § 802.3 LPO.

Dritte Wertungsprüfung/ Finale: Sonntag

Startberechtigt sind alle Teilnehmer*innen, die in den ersten beiden Wertungsprüfungen gestartet sind.

Spring-LP Kl. M** mit Siegerrunde (Richtverfahren: § 533.a LPO; Preisgeld: 1.200,00 €)

1,5-faches Punktesystem: nach dem Punktesystem „Starter aus WP 1 +1/-1“ gem. § 802.3 LPO.

Deutscher Amateur-Champion ist der/die Reiter*in, der/die nach den drei Wertungsprüfungen die meisten Punkte erzielt hat. Bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Punktzahl aus der Finalprüfung.

5. Länderwertung

Für die DAC-Länderwertung werden Ergebnisse beider Disziplinen (Dressur und Springen) berücksichtigt. Für die Berechnung der DAC-Länderwertung relevant sind die Prüfungen, in denen alle Reiter-Pferd-Paare der Landesverbände (LV) an den Start gehen, d.h. für die Dressur zählt die Rangierung nach der DAC-Finalqualifikationsprüfung am Freitag und für das Springen der Zwischenstand nach den ersten beiden DAC-Wertungsprüfungen am Freitag und Samstag. Starter, die laut Ergebnisliste eine Prüfung nicht beendet haben, erhalten für die jeweilige Prüfung den letzten Rang. Die Platzziffern aller Reiter eines LV werden addiert und durch ihre Anzahl geteilt. Der daraus entstandene Mittelwert bildet den „Durchschnittsrang“ und entscheidet über die Rangierung des LV in der DAC-Länderwertung (der LV mit dem niedrigsten Durchschnittsrang gewinnt). Bei gleichem Durchschnittsrang wird der LV höher platziert, der den besseren Durchschnittsrang aus der Dressur-Finalqualifikation aufweist. Die Ehrungen beider Länderwertungen finden am Samstagabend im Rahmen der Abendveranstaltung ohne Pferd statt.

6. Ansprechpartner*innen

- **Sportfachliche Betreuung** Dressur und Springen
Lucca Aléna Landfried
02581 6362-144 oder l.landfried@fn-dokr.de
- **Vermarktung**
Anja Cron
02581 6362-642 oder acron@fn-dokr.de
- **Veranstalter**
Westfälisches Pferdestammbuch e.V.
Carsten Rotermund
0173 5777038 oder rotermund@westfalenpferde.de
- **Reit- und Fahrverein Handorf-Sudmühle e.V.**
Matthias Granzow
0171 4225503